

Erwiderung auf vorstehende Bemerkung.

Von Fritz Schaudinn.

Die Arbeiten von O. Bütschli über den Bau der Bakterien sind auch in medizinischen Kreisen so allgemein bekannt, daß die Priorität dieses Autors bezüglich der tatsächlichen Befunde auf diesem Forschungsgebiet unbestritten bleibt, auch wenn er in einer kurzen vorläufigen Notiz nicht zitiert wird. In meiner Mitteilung über *Spirochaeta pallida*, die Veranlassung zu vorstehender Bemerkung Bütschlis gegeben hat, ist die *Spirochaeta plicatilis* Ehrenbergs in ein paar Zeilen nur zum Vergleich herangezogen und dabei meine Deutung ihres Baues kurz dargestellt, die von der bekannten Bütschlischen Auffassung der Spirillen und Spirochäten bezüglich der Kernverhältnisse und des Periplasten stark abweicht. Bütschli deutet den ganzen Zentralkörper als Kern und den spiraligen Periplasten als Protoplasma, ich betone den Dualismus der Kernverhältnisse, deute den Periplasten nur als Teil des Protoplasmas und spreche die Spirale als undulierende Membran an. Eine Diskussion über die umfangreiche Literatur zu diesem Thema war in der vorläufigen Mitteilung nicht möglich, in der ausführlichen Arbeit wird sie nicht fehlen.

Gestehen muß ich allerdings, daß bezüglich der speziell hier diskutierten *Spirochaeta plicatilis* mich erst die vorstehende Bemerkung Bütschlis über seine Priorität aufgeklärt hat. Ich wußte nicht, daß der von ihm in seinen Arbeiten bisher *Spirochaeta serpens* genannte Organismus mit der *Spirochaeta plicatilis* zu identifizieren ist, wie erst aus der Anmerkung zu vorstehender Bemerkung hervorgeht. Noch in seiner letzten Arbeit über dieses Thema, die 1902 in meinem Archiv, Bd. 1 erschienen ist, betont Bütschli (S. 52) die Uebereinstimmung seiner Befunde mit denen Zettnows bei *Spirillum serpens*. Diese Art ist nach Zettnow (cf. Zentralblatt für Bakteriologie 1891, Bd. 10, Taf. 1, Fig. 1 bis 4) eine echte Spirille mit mehreren polaren Geißeln. Da nun in der Literatur die Namen *Spirochaeta* und *Spirillum* abwechselnd für dieselben Organismen gebraucht werden, kam ich infolge der Betonung der Uebereinstimmung Bütschlis und Zettnows zu der Idee, daß beide dasselbe Wesen meinen, das den Speziesnamen „*serpens*“ führt und ahnte nicht, daß die Bütschlische „*serpens*“ in Wirklichkeit die „*plicatilis*“ war, die ja gar kein *Spirillum* ist, weil sie keine Geißeln hat.